

MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2017.12

STAND 31. Dezember 2017

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 158,56 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 41,8 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 62,2 Mio. EUR

CASH-QUOTE 8,79 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,41%
Institutionelle Klasse: 0,69%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,25%
Institutionelle Klasse: 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR

Der Dezember war mit einem Minus von 0,38% gemessen am CDAX ein eher enttäuschender Monat für den deutschen Aktienmarkt. Die erwartete Jahresend rally blieb aus. Zwar stand zum Jahresende ein absoluter Wertzuwachs von 15,98% zu Buche, das letzte Quartal trug zu dieser positiven Entwicklung indes nur noch weniger als 2 Prozentpunkte bei.

Wie schon in den vorangegangenen Schwächephasen des Börsenjahres war es auch in diesem Monat vor allem der Dollarkurs, der den deutschen Aktienmarkt belastete und dem globalen Konjunkturoptimismus entgegenwirkte. So schloss das Währungspaar EUR/USD bei einem Kurs über 1,20 nur knapp unterhalb seines Dreijahreshochs – eine Entwicklung, die für die exportlastige deutsche Volkswirtschaft kritisch betrachtet wird. Zwar konnte die US-Wirtschaft erneut mit guten Konjunkturdaten überzeugen, offenbar schätzt der Markt die ökonomische Perspektive und die Wachstumsaussichten der Eurozone aber derzeit noch stärker ein. Vor diesem Hintergrund konnten selbst die weiter steigenden Renditen auf US-Staatsanleihen und die zu erwartenden positiven Effekte der jüngst verabschiedeten Unternehmenssteuerreform den Trend nicht stoppen und halfen lediglich, den anhaltenden Druck auf den US-Dollar zu begrenzen. Kern der US-Steuerreform ist dabei die Senkung der Körperschaftssteuer von 35 auf 21%, was einen deutlichen Wettbewerbsvorteil für jedes Unternehmen bieten sollte, das in den USA tätig ist, die internationale Konkurrenz eingeschlossen. Auch viele deutsche Unternehmen, wie etwa unsere Investments Fresenius Medical Care oder SAP, werden spürbar profitieren. Zudem wird die vielfach diskutierte „Grenzausgleichssteuer“ nicht umgesetzt. Sie hätte Exporte in die USA enorm verteuert, ist aber im Reformgesetz nicht mehr enthalten – eine erfreuliche Randnotiz für viele deutsche Unternehmen mit US-Exportgeschäft.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Dezember mit einem Plus von 2,22% erneut freundlich und schloss das Börsenjahr mit einem Wertzuwachs von 23,77% und einer Outperformance gegenüber dem CDAX von rund 7,8 Prozentpunkten ab. Seit Auflage im Februar 2014 entwickelte sich der Fonds nunmehr – nach sämtlichen Kosten – erfreuliche 19 Prozentpunkte besser als der Gesamtmarkt.

Von unseren Einzeltiteln zeigten vor allem mutares (+20,0%), Wacker Chemie (+18,7%) und Ferratum (+14,8%) eine äußerst positive Monatsperformance. Auch M1 Kliniken, B.R.A.I.N. und Evotec konnten Wertzuwächse im zweistelligen Prozentbereich verbuchen. Negative Ausreißer waren in diesem Monat ebenso wenig zu verzeichnen wie neue Portfoliositionen. Temporäre Kurschwächen nutzten wir zur Aufstockung unserer Bestandspositionen in Adidas, Adva, Evotec, Hochtief, Pantaflix und Metro. Demgegenüber wurden in Lufthansa und Pubity durch Teilverkäufe Gewinne realisiert, im Fall der Lufthansa nach einem Wertzuwachs von über 130%.

Mit Blick auf das neue Börsenjahr 2018 deuten viele Faktoren darauf hin, dass sich auch in diesem Jahr der Aufschwung am deutschen Aktienmarkt fortsetzen wird.

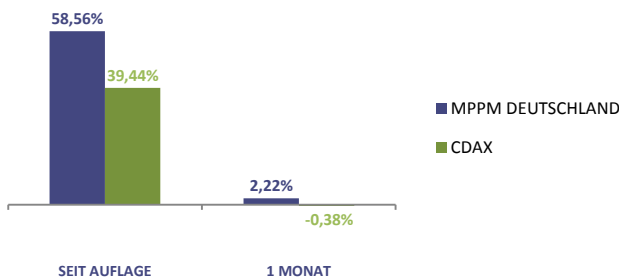
Risiken sehen wir wiederum vor allem auf der politischen Seite. Das aus unserer Sicht größte Risiko befindet sich mit der schwierigen und langwierigen Regierungsbildung in Deutschland diesmal sogar direkt vor unserer Haustür. Kompromisse und Zugeständnisse, die sich als schädlich für die deutsche Wirtschaft oder den deutschen Finanzplatz erweisen könnten, sind ebenso zu befürchten wie mögliche Neuwahlen, die zu einem weiteren Erstarken der Flügelparteien führen und die Bildung einer stabilen Regierung weiter erschweren könnten. Neben diesen hausgemachten Problemen bestehen Spannungspotentiale in Europa fort.

Im März sind die Italiener aufgerufen eine neue Regierung zu wählen. Hier könnte der Wahlausgang die europäische Situation und die Stabilität des Euros gleichermaßen belasten. In Spanien ist die Separationsfrage noch nicht gelöst. Die Brexit-Verhandlungen werden noch lange andauern und immer wieder Probleme aufwerfen. Außerhalb Europas können die erratische Politik Donald Trump's, das nach wie vor angespannte Verhältnis des Westens zu Russland und der Türkei sowie die Konflikte in Nordkorea, Iran, Saudi-Arabien und dem gesamten arabischen Raum für Ungemach und schlechte Stimmung an den Börsen sorgen. Wir werden all diese Konfliktherde im Auge behalten.

Aus rein ökonomischer Perspektive bleibt der Ausblick für deutsche Aktien im Jahr 2018 indes positiv. Die Aussichten für das globale Wirtschaftswachstum haben sich in den letzten 6 Monaten kontinuierlich verbessert, und alle Konjunkturdaten sprechen dafür, dass dieser Trend anhalten wird. Die Inflationsaussichten bleiben moderat. In Deutschland nähern wir uns der Vollbeschäftigung, was zwar höhere Lohnabschlüsse aber auch höhere Einkommen für Arbeitnehmer und öffentliche Kassen bedeutet. Negative Auswirkungen werden sich so eher beim Fachkräftemangel der Unternehmen bemerkbar machen. Insbesondere global aufgestellte Konzerne können dies durch die Verlagerung von Aufgaben und Wertschöpfung weitgehend auffangen. Die Gewinne der deutschen Unternehmen werden aus heutiger Sicht weiter steigen. Herr Draghi hat für die Europäische Zentralbank erkennen lassen, dass wohl auch 2018 keine Zinswende im Euroraum ansteht und die Liquidität in den Märkten weiter extrem hoch gehalten wird. Die Zinsentwicklung in den USA wird ebenfalls eher moderat ausfallen, so dass auch von dieser Seite keine Belastung für Wirtschaft und Börsen droht. Durch das leichte Auseinanderlaufen der Zinsen im Euro- und Dollarraum könnte der US-Dollar gegenüber dem Euro 2018 wieder zulegen, was wiederum gut für die deutschen Unternehmen wäre. Insgesamt bleiben damit die sehr günstigen Rahmenbedingungen für deutsche Aktien 2018 bestehen. Kurssteigerungen zwischen 5 und 15% halten wir für realistisch.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2018!

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon 5,26%	Adva 3,61%
Ferratum 4,47%	Hochtief 3,59%
Freenet 3,97%	B.R.A.I.N. 3,19%
Lufthansa 3,70%	Dt. Pfandbriefbank 3,08%
Wirecard 3,66%	Metro 2,69%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.